

Beschluss

(Projekt) Nachhaltige Finanzen für das Land und die Kommunen

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 25.11.2018
Tagesordnungspunkt: TOP 3.3. Weltoffen (Kapitel und Projekte)

Antragstext

- 1 Schulden schränken die finanzielle Handlungsfähigkeit ein, da ein Teil der vorhandenen Mittel in der
- 2 Zinszahlung gebunden werden. In guten Zeiten müssen deshalb Schulden getilgt werden, um die
- 3 Handlungsfähigkeit der nachkommenden Generationen nicht über die Maßen einzuschränken. Wir wollen
- 4 die Schuldenbremse in der Landesverfassung verankern und Regeln aufstellen, nach denen die
- 5 aufgelaufenen Schulden planmäßig abgebaut werden.
- 6 Auch ausbleibende Investitionen belasten zukünftige Generationen, wenn erst einmal der aufgelaufene
- 7 Investitionsstau aus der Vergangenheit abgearbeitet werden muss. Im Moment zehrt das Land vom
- 8 aufgebauten Vermögen, während der Anteil der Investitionen am Landeshaushalt dramatisch gesunken ist.
- 9 Wir wollen das Landesvermögen inventarisieren und den Werteverzehr transparent machen.
- 10 Um die kommunale Ebene ausreichend zu finanzieren, streben wir eine Neuordnung des kommunalen
- 11 Finanzausgleichs in Brandenburg an. Wir wollen uns stärker am Bedarf orientieren und soziale Aspekte wie
- 12 zum Beispiel die Anzahl von Bedarfsgemeinschaften bei der Verteilung der Schlüsselzuweisungen
- 13 wesentlich stärker berücksichtigen. Die investiven Schlüsselzuweisungen wollen wir auf hohem Niveau
- 14 stabilisieren, damit auch finanzschwache Städte und Gemeinden Zukunftsinvestitionen tätigen können.
- 15 Außerdem wollen wir die Kontrolle über die Kommunalen Finanzen wieder dem Landesrechnungshof
- 16 übertragen.